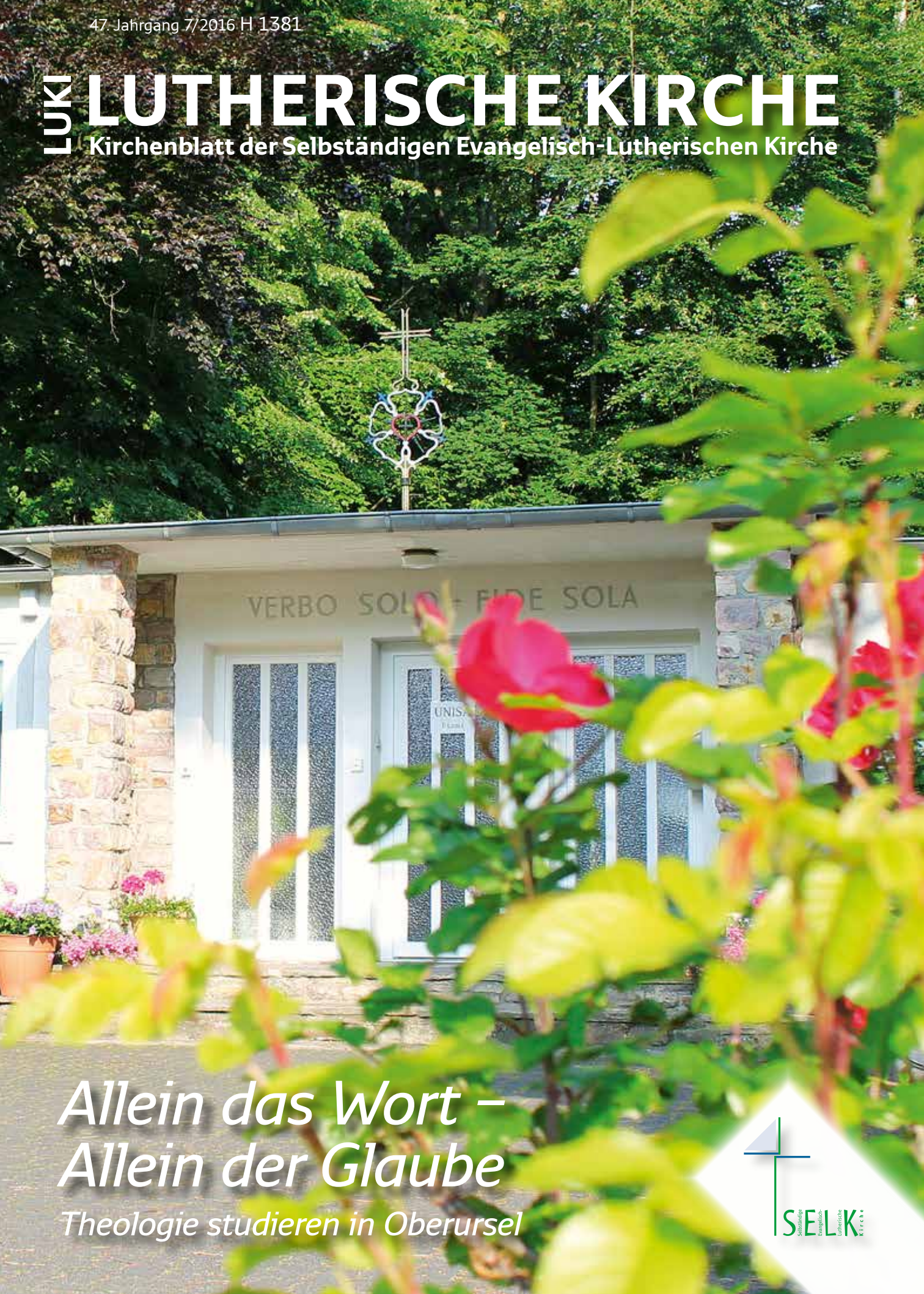


SELK LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



*Allein das Wort –
Allein der Glaube*
Theologie studieren in Oberursel



Inhaltsverzeichnis

Editorial / Inhalt	3	
„Wort zum Leben“	4-5	
Neues aus der SELK		
▶ Empfang beim Bürgermeister der Stadt Antwerpen.....	6-7	
▶ „Ja, ist denn heut schon Weihnachten?“	7	
▶ ... mit der festen Absicht, in den Dienst zum Lobe Gottes einzusteigen	8	
▶ 100 geladene Gäste anwesend	8	
▶ Festgottesdienst, Grußworte und Straßenkaffee	9	
▶ Nachrichten	9	
Glauben		
<i>LThH Oberursel:</i>		
▶ Kleine Hochschule – große Wirkung	10-11	
▶ Erinnerungen an den „heiligen Berg“.....	12-13	
Christliche Presseschau	14	
Zwischenruf	15	
Wo ist es?	15	
Gesellschaft		
▶ Eine Reise ins Herz Europas	16-17	
Kleefelder Notizen	17	
Personen		18-19
▶ „Wenn ich von einem guten Zweck überzeugt bin, macht es mir Freude, Menschen um Unterstützung für diesen Zweck zu bitten.“	18-19	
▶ Geburtstage, Jubiläen, Gedenktage	19	
▶ <i>Nachruf</i> für Prof. Dr. Peter Hauptmann	19-20	
Was Leser meinen	20-21	
Medien		
▶ <i>Filmtipp:</i> Ma Ma – Der Ursprung der Liebe	21	
Terminkalender	22	
Impressum	22	
Anzeigen	23	



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Titelbild hat es Ihnen schon verraten, diese ganze Ausgabe soll unserer Theologischen Hochschule in Oberursel gewidmet sein. Und damit ich gleich mal zeige, was ich da gelernt habe, will ich auch das Thema anwenden, was ich über den Philosophen Leibniz weiß. Der sagte nämlich, unsere Welt sei zwar nicht die beste aller denkbaren, aber die beste aller möglichen Welten. Unsere Hochschule ist vielleicht noch nicht die beste aller denkbaren, aber die beste aller möglichen.

Über Leibniz denkt auch unser Kirchenrat in den *Kleefelder Notizen* nach, in Hannover stolpert man ja auch an jeder Ecke über ihn (Leibniz meine ich). Ich muss allerdings gestehen, dass ich jene Philosophievorlesung habe zweimal hören müssen. Das erste Mal war ich leider aus romantischen Gründen sehr abgelenkt. Das gehört gelegentlich neben allem Lernen und Streiten in Oberursel auch dazu, wie Sie an den Erinnerungen ehemaliger Studierender auf Seite 10/11 sehen.

Es gibt ja Stimmen in unserer Kirche, die sagen, in Oberursel an der Hochschule würden mit Geld, das wir nicht haben, Studenten ausgebildet, die wir auch nicht haben. Da kommt mir eine Geschichte in den Sinn, die der alte Kirchenrat Rocholl im 19. Jahrhundert erzählt hat. Sie handelt von einem Vater in Fraustadt in Schlesien: „Als der, es war freilich im Jahr 1570, wo die Leute noch dümmer gewesen sein sollen als nach der Meinung etlicher jetzt, sein Söhnlein zur Schule bringen wollte, machte er erst einen Umweg. Er ging nämlich mit dem Knaben in die Kirche, kniete mit ihm vor dem hohen Altar nieder und befahl ihm innigst dem treuen Gott, der sollte einen Diener seines Wortes aus ihm machen, wenn er wollte. – Der Kürschnermeister hatte viel Glauben, aber kein Geld. So hat denn der liebe Gott mit Geld nachhelfen müssen, hat’s auch getan und das feierlich ihm übergebene Kind angenommen. Das Kind aber ist sein Kind geblieben und sein Knecht geworden. Es hieß Valerius Herberger.“ An wem liegt es also, falls wir zu wenig Geld und zu wenig Studierende haben? Es könnte ja sein, dass wir vielleicht nicht so viel Glauben haben wie dieser Vater. Rocholl schließt übrigens mit der Bemerkung: „Und wenn dein Kind kein Pastor werden soll, so muss es doch ein Diener Gottes werden.“ Nein, es müssen wahrlich nicht alle Theologie studieren. Aber es müssen alle dazu helfen, dass lutherische Theologie studiert werden kann. Warum dies so ist, erläutert unser Bischof. Und wie man das finanzieren helfen kann, erfahren Sie im Interview mit Jörn Ziegler.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Andrea Grünhagen

Kirchturmeinweihung in Berlin-Wilmersdorf

Festgottesdienst, Grußworte und Straßenkaffee

Als am 12. Juni um 14.30 Uhr ein großer Posaunenchor zum musikalischen Auftakt begann, auf dem Bürgersteig vor der Kirche Zum Heiligen Kreuz der SELK in Berlin-Wilmersdorf Choräle zu blasen, hatte er augenblicklich die Aufmerksamkeit aller Passanten und auch der Nachbarn.

Etwa 200 Gemeindeglieder und Gäste hatten sich vor der Kirche versammelt, als SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D. (Hannover), um 15.00 Uhr die Einwei-

In seinem Grußwort überbrachte Bischof Voigt die Grüße der Kirchenleitung und erinnerte an die Wichtigkeit von Türmen, denn schließlich habe Martin Luther seine bahnbrechende und die Reformation vorbereitende Erkenntnis über die Gerechtigkeit Gottes bei der Lektüre des biblischen Römerbriefes in einem Turm gehabt. Gudrun Dammann, die damalige Beauftragte für die gesamtkirchliche „Bausteinsammlung“ der SELK, die be-

bürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinhard Naumann, gratulierte der Gemeinde zu der gelungenen Sanierung, dankte für das Engagement in der Gesellschaft und sprach die Hoffnung aus, dass sie sich verstärkt auch in einen interreligiösen Dialog einbringen werde.

Schließlich würdigte der Superintendent des Kirchenkreises Charlottenburg-Wilmersdorf der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesi-



© Rother

hungsfeier des sanierten Kirchturmes einleitete. Bevor die versammelte Gemeinde nach der Einweihungshandlung in die Kirche einzog, sang sie begeistert „Nun danket alle Gott mit Herzen Mund und Händen“.

In der vollen Kirche feierte die Turmweihgemeinde den Festgottesdienst, in dem Bischof Voigt über Psalm 48 predigte. Die Gemeinde sang viele bekannte Lieder, die abwechselnd von dem Organisten Rüdiger Brauer und einem Gesamtberliner Posaunenchor unter der Leitung von Rainer Köster begleitet wurden. Eine Band – bestehend aus Esther und Lea Keidel, Lukas Forchheim und Björn Köster – begleitete die moderneren Lieder und verabschiedete die Gemeinde mit einem fetzigen Nachspiel. Ein ebenfalls aus Kirchgliedern mehrerer Gemeinden bestehender Singchor sang zwei schwungvolle zeitgenössische zu den Lesungen des Tages passende Lieder.

reits zum Eröffnungsgottesdienst der Bausteinsammlung 2012 nach Wilmersdorf gekommen war und im selben Jahr den Stand der Gemeinde beim SELK-Kirchentag in Hannover betreut hatte, nahm in ihrem Grußwort die Märchengestalt Rapunzel zum Anlass, über den Werdegang des dunklen Turmes nachzusinnen, der nach dem Verkauf vieler papierner Bausteine und zahlreicher Spenden der Sammlung nun in einem freundlichen Weiß erstrahlt.

SELK-Bischof i.R. Dr. Jobst Schöne, D.D. (Berlin), überbrachte Grüße von der Tochter der Wilmersdorfer Gemeinde, der St. Marien-Gemeinde der SELK in Berlin-Zehlendorf.

Die Pfarrerinnen der norwegischen und schwedischen Nachbargemeinde überreichten einen Kerzenhalter als sichtbaren Ausdruck dafür, dass alle christlichen Gemeinden von der Liebe in Jesus Christus leben. Der Bezirks-

sche Oberlausitz, Pfarrer Carsten Bolz, das ökumenische Engagement der Gemeinde und gab seiner Hoffnung Ausdruck, nicht das letzte Mal anlässlich eines kirchlichen Festes in der Gemeinde Zum Heiligen Kreuz zu Gast gewesen zu sein.

Ein fröhliches Miteinander bei „Straßenkaffee“ schloss sich der gottesdienstlichen Feier an. Viele besorgte Blicke in den Himmel, ob das Wetter halten werde, erwiesen sich als unnötig.

So erlebte die Gemeinde einmal mehr, wie schön es ist, besondere Feste zu feiern.

selk_news

Nachrichten

► Das **Spendenaufkommen** der gesamtkirchlichen Aktion „**1.000 x 1.000 Euro für die AKK**“ betrug am 10. Juni **286.732,36 Euro**.

Terminkalender

Juli 2016 (in Auswahl)

- **1. bis 3. Juli:** Wahlregion Ost: Konzertwochenende des Vokalensembles Ostinato
- **3. Juli:** Hessen-Nord: Sommerkonzert des Balhorer Fördervereins für Kirchenmusik und der Bläsergruppe Hessen-Nord in Balhorn
- **3. Juli:** Bad Schwartau: Einführung von Klaus Bergmann
- **3. Juli:** Groß Oesingen: Missionsfest
- **6. Juli:** LuKi-Redaktion in Hannover
- **9. bis 16. Juli:** Niedersachsen-Süd: Freizeit der Lutherischen Bläsergruppe in Bleckmar
- **10. Juli:** Lutherische Kirchenmission: Missionfest in Bleckmar
- **12. Juli:** SELK: Amt für Gemeindedienst in Hannover
- **18. bis 24. Juli:** *freizeitfieber*: Taller Geballer in Talle
- **18. bis 26. Juli:** *freizeitfieber*: Holland-Freizeit
- **21. bis 25. Juli:** Niedersachsen-Süd: JuMiG-Freizeit in Weigersdorf

August 2016 (in Auswahl)

- **5. bis 14. August:** Wahlregion Ost: Konzertreise des Vokalensembles Ostinato
- **10. August:** LuKi-Redaktion in Hannover
- **27. und 28. August:** Sachsen-Thüringen: Kindersingewochenende in Heldrungen
- **28. August:** Gertrudenstift: Jahresfest in Baunatal-Großenritte
- **31. August:** LuKi-Redaktion in Hannover

September 2016 (in Auswahl)

- **2. bis 4. September:** Niedersachsen-Süd: JuMiG in Rodenberg
- **4. September:** Sachsen-Thüringen: Chortreffen/Sängerfest in Gotha
- **4. September:** Hannover-St. Petri, Hannover-Bethlehem, Alfeld: Missionsfest in Hannover-Bethlehem
- **5. bis 7. September:** SELK: Liturgische Kommission in München
- **9. und 10. September:** SELK: Kirchenleitung in Hannover

- **9. bis 11. September:** Wahlregion Ost: Konzertwochenende des Vokalensembles Ostinato
- **10. September:** Hessen-Nord: Probe der Bläsergruppe in Felsberg
- **11. September:** Wahlregion Nord: Sängerfest in Krelingen
- **13. bis 15. September:** Hessen-Süd: Pfarrkonvent in Wiesbaden
- **14. September:** Niedersachsen-Ost: Pfarrkonvent in Scharnebeck
- **16. bis 18. September:** Niedersachsen-Ost: JuMiG in Nettelkamp
- **17. September:** Niedersachsen-Süd: Kirchenvorstehertag in Celle
- **17. September:** Sachsen-Thüringen: Arbeitertag mit Prof. Dr. Christoph Barnbrock – Thema: „Reformationsgedenken“ – in Wittenberg
- **18. September:** Rodenberg, Stadt- hagen, Minden: Missionsfest in Rodenberg

Weitere Termine finden Sie im Internet unter www.selk.de/Termine

Impressum

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

47. Jahrgang

Herausgeber

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Schopenhauerstraße 7, 30625 Hannover
Internet: www.selk.de

Druck und Verlag

MHD Druck und Service GmbH
Harmsstraße 6, 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 91 25-0
Telefax: (0 50 52) 91 25-22
Internet: www.mhd-druck.de
Sparkasse Celle:
IBAN: DE70 2575 0001 0055 5991 61
BIC: NOLADE21CEL

Gestaltung

tjulipp agentur, Hermannsburg

Abonnement- und Anzeigenannahme

Stefanie Nikolai
Telefon: (0 50 52) 91 25-10
E-Mail: s.nikolai@mhd-druck.de

Anzeigenpreis

Pro mm einspaltig € 1,-, zuzügl. 19% MWSt.

Anzeigen-Annahmeschluss

Zehnter Tag des Vormonats

Bezugspreise

Im Sammelbezug € 2,- je Ausgabe
(jährlich € 23,80; halbjährlich € 11,90).
Einzelbezug Inland € 2,50 (jährlich € 29,80)
inkl. 7% MWSt.

Abbestellungen sind möglich bis zum 31. Dezember eines Jahres. Voraussetzung ist, dass spätestens drei Monate vor dem Termin die Abbestellung beim Verlag vorliegt.

Redaktionsschluss

Erster Tag des Vormonats

Redaktion



Dr. Andrea Grünhagen,
Chefredakteurin
Große Barlinge 37
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 26 07 89 59
E-Mail: Gruenhagen@selk.de
*Wort zum Leben • Glauben •
Rätsel • Editorial • Leserbriefe*



Pfarrer Jochen Roth, M.A.
Hauptstraße 34
31275 Lehrte
Telefon: (05 175) 9 31 34
E-Mail: Jochen.Roth@selk.de
*Pressechau • Zwischenruf •
Medien • Glauben*



Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D.
Postfach 69 04 07
30613 Hannover
Telefon: (05 11) 55 78 08
E-Mail: Bischof@selk.de
Glauben • Gesellschaft



Pfarrer Benjamin Anwand
Widdershausen
Brunnenstraße 10
36266 Heringen
Telefon: (0 66 24) 3 02
E-Mail: [widdershausen-
obersuhl@selk.de](mailto:widdershausen-
obersuhl@selk.de)
Glauben • Titelseite



Pfarrer Gottfried Heyn
Große Barlinge 35
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 81 58 30
E-Mail: Heyn@selk.de
*Neues aus der SELK • Personen
• Termine*

Homepage

www.lutherischekirche.de

Facebook

www.facebook.com/lutherischekirche

Beilage

Vierteljährlich liegt „füreinander“ (Diasporawerk) als Nebenblatt bei.

Titelbild

Historisches Hauptgebäude der LThH.
© Foto: Archiv der LThH



1.000 x 1.000 € für die AKK

Die von Gemeindegliedern der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche initiierte Aktion „1.000 mal 1.000 € für die AKK“ zielt darauf, 1.000 Spenden von je 1.000 € zur Bildung einer „freien Reserve“ bei der Allgemeinen Kirchenkasse (AKK) zu sammeln.

Stand 31. Mai 2016: 143 Einzelspender, 22 Gemeinde(gruppen)n, 3 Kirchenbezirke, 1 Verein, 1 Hochzeit, 1 diamantene Hochzeit, 1 Heimgang – Spendenaufkommen: 285.732,36 Euro

Weitere Unterstützung der Aktion herzlich erbeten!

Die 1.000-€-Sonderzahlungen werden mit dem Verwendungszweck „1.000 x 1.000“ auf folgendes Konto erbeten:
SELK | Sonderfonds „Gehälter“ | Evangelische Bank,
Konto: 100 615 927 | Bankleitzahl: 520 604 10
IBAN: DE24 5206 0410 0100 6159 27 | BIC: GENODEF1EK1

Bei Überweisungen bitte wegen der Zuwendungsbestätigung die vollständige Absenderadresse angeben!

**1.000 x
1.000 €
FÜR DIE AKK**

Das Reformationsjubiläum

VORMERKEN:

**Freude in Christus
Getröstet und
befreit 500 Jahre
Reformation**

**feiern in Berlin und Wittenberg |
23. bis 25. Juni 2017**

Vortrags- und Ausspracheabend, Gottesdienste, Kirchenmusikkonzert – Ein Veranstaltungswochenende der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Mehr Informationen demnächst in den Gemeinden.



Lutherische Kirche EXTRA

Im Glauben der Kirche

Eine Artikelserie aus
Lutherische Kirche
von Hans-Jörg Voigt

- Grundlagen des christlichen Glaubens, dargestellt für Menschen von heute!

2. Auflage, 32 Seiten, farbig bebildert. Das Heft eignet sich zur Eigenlektüre, aber auch als Gesprächsgrundlage in Gemeindekreisen.

Stückpreis: 2,50 Euro

Bezug: **Kirchenbüro der SELK**,
Postfach 69 04 07, 30613 Hannover,
Telefax: (05 11) 55 15 88,
E-Mail: selk@selk.de



Vom Amt für
Gemeindedienst:

KINDERTAUFE

Gott sagt „Ja“!

Faltblatt farbig und
bebildert, 6 Seiten,
Format DIN lang,
Stückpreis: 20 Cent.

*Das Faltblatt eignet sich
als Information für
inhaltlich Fragende und
theologisch Suchende,
für werdende Eltern und künftige Paten,
auch zur Vergewisserung des Glaubens
und als Gesprächsgrundlage für Gespräche
in Gemeindegruppen oder Hauskreisen.*

Bezug: **SELK | Amt für Gemeindedienst**,
Postfach 69 04 07, 30613 Hannover,
E-Mail: selk@selk.de, Web: www.afg-selk.de



**Lutherische Orientierung
Themenhefte der SELK**

Heft 7:

**„Haben als hätte
man nicht.“**

(1. Korinther 7, 29ff.)

**Wirtschaftsethik in
verantworteter Freiheit**

Herausgegeben von der
Ethikkommission der SELK

Stückpreis: 2,50 €.

Zu beziehen über: Kirchenbüro der SELK,
Postfach 69 04 07, 30613 Hannover,
Telefax: (05 11) 55 15 88, E-Mail: selk@selk.de

Das Amt für Gemeindedienst (AfG)
der SELK im Internet:

www.afg-selk.de

Infos – Impulse – Ideen
für die Gemeindegarbeit

Aus dem Angebot des Amtes für Gemeindedienst (AfG)

**der SELK – auch für den Einsatz auf Freizeiten
oder als Verteilgabe in Gruppen geeignet:**

SELK-Schlüsselbänder

Farbe: grün, Aufschrift:
www.selk.de lebendige Kirche
Preis: 2,- Euro pro Stück



Bestellungen an:
AfG der SELK, Postfach 69 04 07,
30613 Hannover, E-Mail: selk@selk.de

SELK Homepage-Baukasten

Das Amt für Gemeindedienst (AfG) der SELK präsentiert:

Ihre Gemeinde professionell und modern im Internet:
Bauen Sie sich eine Website nach Ihren Wünschen auf.

Alle Infos finden Sie hier:

www.Homepage-Baukasten.AfG-SELK.de



Amt für Gemeindedienst
SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



Zusagen halten | Versorgung sichern

Stiftung zur Sicherung
der **Versorgung kirchlicher
Mitarbeiter** der SELK

Evangelische Kreditgenossenschaft eG,
Filiale Hannover,
Konto: 0 619 400, BLZ: 520 604 10
IBAN DE08 5206 0410 0000 6194 00,
BIC GENODEF1EK1